

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 14. Dezember 2022,  
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 12

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Daniel Ambrock

**1. stellv. Bürgermeister**

Dennis Quast

**2. stellv. Bürgermeister**

Johannes Jacobs

**Gemeindevertreter/in**

Klaus Reimers

Peter Peters

Nikolaus Träuptmann

Swantje Peters

Thorsten Laue

Frank Prieß

Thomas Stengel

Dr. Klaus Thoms

Ilme Bartels

b) nicht stimmberechtigt:

**Mitglieder der Verwaltung**

**Amtsvorsteher**

Hans-Georg Volquardts

**stellv. Leitender Verwaltungsbeamter**

Jan Rüther

**Protokollführung**

Elena Loose

**Fachbereichsleitung Fachbereich III -  
Bauen und Umwelt**

Tom Frohnert

ab 18:42 Uhr

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreter/in**

Hauke Westphal

Marco Baasch

## TAGESORDNUNG :

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2022
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 6 "Pastoratland" – Satzungsbeschluss nach § 10 Baugesetzbuch GV2-17/2022
8. Beratung und Beschlussfassung über die Revitalisierung der Streuobstwiesen in der Gemeinde Bovenau
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2023 für die AWO-KiTa „Rappelkiste“ in Bovenau GV2-18/2022
10. Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2023 GV2-19/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Großspielgerätes für den Spielplatz „Ahornallee/Am Redder“ BSA2-3/2022
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2) WMA2-3/2022
13. Beratung und Beschlussfassung über die Rinnsteinsanierung in der Rendsburger Straße/Kieler Straße WMA2-4/2022
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes WMA2-5/2022
15. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur oder Neuanschaffung einer Tragkraftspritze BOKA2-11/2022
16. Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung der Kanalisation im Bereich Windmühlenberg, Am Wiesengrund, Wakendorf BOKA2-10/2022
17. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit dem Träger des Friedhofes über die kommunale Finanzierung eines Defizites FA2-2/2022
18. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr FA2-3/2022

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bovenau | FA2-4/2022  |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages für Gemeindearbeiten   | GV2-20/2022 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Präsentes für Neugeborene in der Gemeinde   | FA2-8/2022  |
| 22. | Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  | FA2-9/2022  |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung 2024 - 2026                   | FA2-10/2022 |
| 24. | Bericht der Amtsverwaltung   |             |
| 25. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter   |             |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

26. Vorschläge zu Ehrungen anlässlich des Jahresempfangs am 29. Januar 2023
27. Bericht der Amtsverwaltung
28. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

#### **Öffentlicher Teil**

29. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
30. Schließung der Sitzung

#### **TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.12.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass der Gemeinderat aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.:       Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 21 „Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages“ von der Tagesordnung zu streichen und die Sitzung mit der vorstehend geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 26, 27 und 28 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

Weiterhin regt Frau Bartels an, den Tagesordnungspunkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2023 für die AWO-KiTa „Rappelkiste“ in Bovenau vorzuziehen, da zu diesem Tagesordnungspunkt ein Gast anwesend ist. Dieser Vorschlag wird nach kurzer Diskussion abgelehnt.

**TOP 3.:       Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2022**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein.

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2022 lag den Gemeindevertretern zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor, Einwände können dann in der nächsten Sitzung besprochen werden.

**TOP 4.:       Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass inzwischen das Ergebnis der Analyse des Klärschlammes der Teichkläranlage (TKA) Ehlersdorf vorliegt. Der Klärschlamm kann wegen zu hoher Belastung landwirtschaftlich nicht verwertet werden und muss daher thermisch verwertet werden. In die Anlage werden nicht für Kläranlagen vorgesehene Substanzen eingeleitet, die diese Belastungswerte auslösen. Die Verursacher sollen ermittelt werden, um Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

**TOP 5.:       Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Herr Prieß teilt mit, dass am 21.11.2023 die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses stattgefunden hat. Die Niederschrift zu der Sitzung ist kurz vor Fertigstellung.

**TOP 6.:       Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird im Sitzungsraum auf einer Leinwand abgebildet. Zusätzlich liegt die Tagesordnung im Zuschauerraum aus, nähere Informationen werden nicht gewünscht.

**TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 6 "Pastoratland" - Satzungsbeschluss nach § 10 Baugesetzbuch**

Herr Wilke vom Stadtplanungsbüro B2K aus Kiel fasst die aktuellen Entwicklungen zusammen und präsentiert der Gemeindevertretung anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belangen (TÖB) und die entsprechenden Maßnahmen der Gemeinde in der Erstellung der Satzung.

Herr Bürgermeister Ambrock spricht Herrn Wilke seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Nach einer Diskussion zur Höhe des erforderlichen Knick-Ausgleiches fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 6 „Medienzentrum vom 24.12.2002“ wird aufgehoben.
2. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 6 „Pastoratland“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft mit dem Ergebnis, dass die vorliegenden Stellungnahmen entsprechend der beiliegenden Abwägung berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden.  
Das Stadtplanungsbüro B2K aus Kiel wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die zu erbringenden Ausgleichsmaßnahmen notwendigen Schritte einzuleiten.
4. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 6 „Pastoratland“ für das Gebiet südlich der „Rendsburger Straße“ (L 47) und westlich der Straße „Im Winkel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
5. Die Begründung wird gebilligt.

6. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „<http://www.amt-eiderkanal.de/aktuelles/bauleitplanung>“ eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Revitalisierung der Streuobstwiesen in der Gemeinde Bovenau**

Herr Dr. Thoms, Vorsitzender des Biotop- und Umweltausschusses, schlägt die Erneuerung der Streuobstwiesen in der Gemeinde vor unter Nutzung von Förderungsmöglichkeiten der AktivRegion. Er erläutert die Voraussetzungen für den Förderantrag des Regionalbudgets über die LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg/ AktivRegion. Zu überlegen wäre auch, zukünftig Schülerinnen und Schülern und Kindergartenkindern pädagogische Aktivitäten in den Streuobstwiesen zu ermöglichen. Die Kosten für die Revitalisierung schätzt Herr Dr. Thoms auf 6.000 € - 8.000 €. Wenn der Förderantrag bewilligt wird, wird der Haushalt der Gemeinde Bovenau nicht belastet.

Herr Bürgermeister Ambrock ergänzt hierzu, dass ein Zuschuss erst in Höhe von über 6.000 € möglich ist.

Herr Jacobs fragt nach, ob in der geschätzten Summe auch Schnittmaßnahmen mitberücksichtigt sind. Herr Dr. Thoms wird die Schnittmaßnahmen in den Antrag mit aufnehmen.

Herr Quast regt an, auch die Obstwiesen in Ehlersdorf zu berücksichtigen.

Herr Ambrock fasst zusammen, dass die Flächen im Antrag berücksichtigt werden, wo die Gemeinde Bovenau verpflichtet ist, Bäume zu pflanzen und die gut zugänglich sind. Den Antrag und den Plan mit den betreffenden Flächen wird Herr Ambrock den Gemeinderatsmitgliedern vor Einreichung zur Kenntnis geben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Streuobstwiesen der Gemeinde Bovenau zum Erhalt der landschaftsprägenden, kulturhistorisch bedeutsamen und ökologisch besonders wertvollen Streuobstlandschaften zu revitalisieren. Der Bürgermeister wird beauftragt, über die LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg/ AktivRegion einen Förderantrag für das Regionalbudget 2023 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2023 für die AWO-KiTa "Rappelkiste" in Bovenau**

Frau Bartels, die Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses, trägt den Sachverhalt vor. Es wurde durch die AWO SH ein Antrag für das Jahr 2023 eingereicht.

Frau Delfs, die Leiterin der KiTa, erklärt, dass sie in naher Zukunft mit personellen Problemen rechnet. Die personelle Lage im Bereich des Nachwuchses sei aufgrund fehlender Vergütungen für die Ausbildungen im pädagogischen Bereich ohnehin angespannt, hinzu kommt der allgemeine Fachkräftemangel. Für den Ausbildungsplatz gibt es bereits eine Person, die die Ausbildung absolvieren wolle. Diese Person absolviert derzeit ein Praktikum in der KiTa Rappelkiste.

Nach eingehender Diskussion über den Nutzen für die Gemeinde Bovenau im Vergleich zu den bereitzustellenden Personalkosten fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der AWO KiTa „Rappelkiste“ die zusätzlichen Personalkosten für einen PiA-Ausbildungsplatz für die laufende Ausbildung von 3 Jahren ab 01.08.2023 zu gewähren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine ergänzende Vereinbarung zum bestehenden Trägervertrag zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2023**

Herr Quast verlässt um 18:40 Uhr den Sitzungssaal.

Zu der vorliegenden Beschlussvorlage gibt es keine Fragen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2023 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Um 18:42 Uhr betritt Herr Quast wieder den Sitzungssaal.

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Großspielgerätes für den Spielplatz "Ahornallee/Am Redder"**

Frau Bartels, die Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses, teilt mit, dass zwischenzeitlich eine Begehung des Spielplatzes Ahornallee/Am Redder mit Teilnehmenden des Kinder- und Jugendrates, der Firma ABC und Frau Porsch vom Amt Eiderkanal stattgefunden hat. Frau Bartels erläutert die finalen Pläne für den Spielplatz.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, ein neues Großgerät und eine Hängematte für den Spielplatz „Ahornallee/Am Redder“ anzuschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2)**

Der Vorsitzende des Wege- und Mobilitätsausschusses, Herr Quast, trägt den Sachverhalt vor. Der Ausschuss empfiehlt die Herstellung einer Oberfläche mit Asphalttragdeckschicht (Variante 3). Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den vorhandenen Oberflächenbelag (Schottertragschicht) zu profilieren und im Anschluss mit der Variante drei zu befestigen. Des Weiteren ist die Baumaßnahme in die Planung der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2023 mit aufzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Eider Milch GbR eine mögliche Kostenbeteiligung zu generieren und die Wartungs- und Instandhaltungskosten zu klären.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Rinnsteinsanierung in der Rendsburger Straße/Kieler Straße**

Herr Quast trägt den Sachverhalt vor. Herr Jacobs teilt mit, dass die abgesackten Steine vorher repariert werden sollen. Herr Peters teilt mit, dass die Rinnsteine, die bis dato nicht vergossen wurden, auch vergossen werden sollen.

Es ergeht folgender



#### Beschluss:

Es wird beschlossen, die alten Asphaltchichtreste (Bitumenschicht) aus der Ablaufrinne, die mit Rinnsteinen gepflastert wurde, zu entfernen und die Rinne auf der Gesamtstrecke mit einer speziellen Vergussmaße wieder zu verfüllen. Unter Vorbehalt und vorheriger Absprache mit dem LBV. Des Weiteren soll die Baumaßnahme in die Planung der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2023 mit aufgenommen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes**

Herr Quast trägt den Sachverhalt vor. Die Gemeindevertretung fasst anschließend folgenden

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät im nächsten Jahr angeschafft wird. Des Weiteren soll das bestehende Gerät mit Solar System ausgestattet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur oder Neuanschaffung einer Tragkraftspritze**

Der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses, Herr Stengel, trägt den Sachverhalt vor und betont, dass eine Reparatur der Tragkraftspritze zu aufwendig sei.

Es ergeht folgender

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, eine neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Ehlersdorf (Ortswehr) zu beschaffen (Ersatzbeschaffung). Es ist ein Antrag auf Förderung mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung der Kanalisation im Bereich Windmühlenberg, Am Wiesengrund, Wakendorf**

Herr Stengel trägt den Sachverhalt vor. Es liegt zwar ein Angebot eines Ingenieurbüros über 3.500 € vor, allerdings beinhaltet dieses Angebot nur die Auswertung der

Kanaluntersuchungen. Das Angebot muss noch in Bezug auf die Kosten für die Planung und die Ausschreibung überarbeitet werden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Ingenieurbüro mit der Maßnahmenplanung, der Ausschreibung und der Bauüberwachung zur Ertüchtigung der Kanalisationsleitungen der Schmutz- und Mischwasser-Kanalisation in der Straße Windmühlenberg, Am Wiesengrund und Wakendorf sowie einen Teil der Regenwasserkanalisation in der Straße in Wakendorf zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit dem Träger des Friedhofes über die kommunale Finanzierung eines Defizites**

Herr Dr. Thoms trägt den Sachverhalt vor. Herr Jacobs teilt ergänzend mit, dass die Kirche eine Beteiligung am Defizitausgleich ablehnt, da Beerdigungen zu den kommunalen Aufgaben zählen. Der in der Beschlussvorlage genannte Defizitbetrag pro Jahr bezieht sich auf den Anteil der Gemeinde Bovenau. Er empfiehlt, dem Beschlussvorschlag aus dem Finanzausschuss zuzustimmen.

Aus der anschließenden Diskussion hat sich eine Änderung des Beschlussvorschlages ergeben (fett markiert) und die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Defizit aus der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofes unter Beteiligung der Gemeinden Bredenbek und Krummwisch zu übernehmen. Der Defizitausgleich wird auf max. 5.000,00 EUR/**Jahr** begrenzt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung mit dieser Ergänzung abzuschließen, sobald die mündliche Aussage/ Entscheidung der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde schriftlich vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr**

Herr Jacobs, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### Beschluss:

Es wird die „Satzung der Gemeinde Bovenau über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren“ mit nachstehender Ergänzung beschlossen:

§ 5 Nr. 1 „Höhe der Gebühr, Gebühren für das Personal“, 25,00 EUR/ Std./ **Person**

### Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bovenau**

Herr Jacobs, Vorsitzender des Finanzausschusses, verweist auf die ausführliche Beratung in der Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2022.

Frau Bartels verlässt um 19:11 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 19:13 Uhr.

Bürgermeister Ambrock geht noch einmal auf die in TOP 4 geschilderte Verunreinigung des Klärschlammes der TKA Ehlersdorf und die damit zusätzlich entstehenden Kosten der Entsorgung ein. Anschließend erläutert Herr Ambrock die in der Sitzung des Finanzausschusses gefassten Beschlüsse.

Nach reger Diskussion, insbesondere über die zusätzliche finanzielle Belastung für Familien durch die Erhöhung der Gebühren, die Notwendigkeit einer Erhöhung der Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung bei Gewerbebetrieben, möglicher schrittweiser Erhöhungen, die Auswirkungen, was passiert, wenn die Kosten nicht gedeckt werden über die Gebühren, beantragt Frau Bartels eine Änderung (fett markiert) des zweiten Beschlussvorschlags. Leitender Verwaltungsbeamter Herr Jan Rüter sowie Bürgermeister Ambrock erläutern ergänzend noch einmal, dass das Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein im § 6 festlegt, dass Benutzungsgebühren so bemessen sein müssen, dass sie die erforderlichen Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung decken. Eine weitere Herabsenkung der durch den Finanzausschuss vorgeschlagenen Gebührensätze würde die Voraussetzungen, dass die Gebühren der Anschlussnehmenden die entsprechenden Kosten ohne ein Defizit tragen, nicht mehr erfüllen. Herr Jacobs ergänzt, dass die Kommunalaufsicht sich einschalten könnte und der Beschluss ggf. wieder aufzuheben sei, wenn die haushaltsrechtlichen Vorgaben nicht erfüllt werden.

Es wird ergänzend mitgeteilt, dass die Gebührenerhebung durch pauschale Sätze nicht mehr zeitgemäß sei und eine nach tatsächlichem Verbrauch erhobene Gebühr erforderlich sei. Dazu sind entsprechende Nachweisgeräte in Form von Zählern erforderlich.

Es besteht ergänzend Einvernehmen, dass die Bürgerinnen und Bürger in einer Einwohnerversammlung Anfang des Jahres 2023 über die Änderungen informiert werden. Die Gemeindevertretung fasst folgende

### Beschluss:

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, bis 31.12.2023 einen geeichten Frischwasserzähler für ihre Frischwasserleitung auf eigene Kosten zu installieren. Die Abnahme in Bezug auf den ordnungsgemäßen Anschluss erfolgt durch die Gemeinde bzw. eines Beauftragten. Der Austausch hat nach 6 Jahren zu erfolgen.

Eine nicht der Abwasserbeseitigungsanlage zugeführte Frischwassermenge ist durch einen geeichten, von der Gemeinde abgenommenen, Nebenzähler nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Gebühren für die Abwasserbeseitigung ab 01.01.2023 wie folgt zu ändern **begrenzt auf das Jahr 2023:**

Grundgebühr

von bisher 156,00 EUR/ Jahr/ Wohneinheit auf nunmehr 200,00 EUR/Jahr/ Wohnheit,

Zusatzgebühr Schmutzwasser

von bisher 84,00 EUR/ Jahr/ Person auf nunmehr **110,00 EUR/Jahr/ Person,**

Zusatzgebühr für die Regenwasserbeseitigung

von bisher 0,30 EUR/ Jahr/ m<sup>2</sup> auf nunmehr **0,40 EUR/Jahr/ m<sup>2</sup>.**

**Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung bei Gewerbebetrieben von bisher 3,90 EUR je cbm auf nunmehr 5,00 EUR je cbm.**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Jahr 2023 die gesamte Datenerfassung (Anzahl der Anschlüsse, befestigte Fläche für die Zusatzgebühr der Regenwasserbeseitigung) im Gemeindegebiet aktuell zu überprüfen.

Sobald alle erforderlichen Daten vorliegen und die Gebührenpflichtigen geeichte Messgeräte installiert haben und diese von der Gemeinde abgenommen sind, erfolgt eine erneute Kalkulation der Gebühren auf Grundlage des tatsächlichen Verbrauchs gegenüber der personenbezogenen Erhebung der Zusatzgebühr.

Dies ist mangels erforderlicher Daten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des bestehenden Rahmenvertrages für Gemeindearbeiten**

Herr Jacobs trägt den Sachverhalt vor. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, den bestehenden Rahmenvertrag für Gemeindearbeiten für die Dauer von einem Jahr zu verlängern. Dabei werden die aktuellen Preise vom externen Dienstleister zugrunde gelegt.

Im Herbst 2023 erfolgt die Beratung über die Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Gemeindearbeiten für die Dauer von drei Jahren.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Präsentes für Neugeborene in der Gemeinde**

Bürgermeister Ambrock erläutert, dass es derzeit keine Regelungen bezüglich eines Präsentes für Neugeborene in der Gemeinde Bovenau gibt. Hohe Geburtstage werden mit einer Urkunde geehrt, ab einem gewissen Grad gibt es auch ein Präsent dazu. In der Sitzung des Finanzausschusses habe er vorgeschlagen, dass zukünftig ein Präsent der Gemeinde bestehend aus z.B. einem Kleidungsstück, einer Aufmerksamkeit sowie einer Urkunde überreicht wird.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Bovenau ein Präsent für Neugeborene in der Gemeinde im Wert von 50,00 EUR überreicht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 22.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung 2024 - 2026**

Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an Herrn Jacobs. Herr Jacobs führt aus, dass alle Wünsche aus den Ausschüssen für das Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt werden konnten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 24.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 25.:        Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Herr Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:59 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her.

**TOP 29.:        Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 26 wurde beschlossen, welche Personen beim Jahresempfang am 29.01.2023 geehrt werden.

**TOP 30.:        Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:16 Uhr.

*gez. Ambrock*

Daniel Ambrock  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 27.01.2023

*gez. Loose*

Elena Loose  
(Protokollführung)